

18.03.2021

Zwei Klicks fürs förderfähige Heizsystem

Buderus System-Check liefert System-Empfehlung und Infos zur Förderquote

Ohne Umwege zu einem Vorschlag für ein neues, förderfähiges Heizsystem? Das geht ganz schnell mit dem System-Check, einem neuen Online-Tool von Buderus: Er führt Endkunden in nur zwei Schritten zu einer Lösung – ob für Modernisierung, Neubau oder für eine Erweiterung des bestehenden Heizsystems. Mit nur wenigen Klicks erhält der Nutzer eine Empfehlung inklusive Hinweisen zum Klimapakete und Informationen zu aktuellen, staatlichen Fördermittelquoten. Das praktische Hilfsmittel lässt sich kostenfrei nutzen unter www.buderus.de/system-check.

Eins, zwei, fertig

Mehr als zwei Schritte braucht es nicht. Zunächst wählt der Nutzer den gewünschten Energieträger: Gas, Öl, Umweltwärme, Biomasse oder Solar. Anschließend erhält er dazu passende Kombinationsmöglichkeiten, je nach vorheriger Wahl stehen konventionelle oder regenerative Energieträger oder beides zur Verfügung. Optional lässt sich auch eine weitere Energiequelle angeben.

Das Ergebnis ist eine Empfehlung, die die Ansprüche und Vorlieben des Nutzers berücksichtigt – beispielsweise ein Wärmepumpensystem mit solarer Warmwasserbereitung oder ein Gas-Brennwertsystem mit Pellet-Kaminofen zur Heizungsunterstützung. Zusätzlich zeigt der System-Check eine mögliche Alternative an. Besonders praktisch: Für jede Systemkombination werden die zu erwartende Förderquote und -summe nach BEG (Bundesförderung Effiziente Gebäude) gleich mitgeliefert. Das lohnt sich, denn bis zu 50 Prozent der Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems werden erstattet. Förderfähig sind beispielsweise die Ausgaben für den förderfähigen Wärmeerzeuger und etwa eine Solaranlage, sowie auch die Kosten für die Montage und die dazu erforderlichen Nebenleistungen und

Bosch Thermotechnik GmbH

Buderus Deutschland

Jörg Bonkowski

Sophienstraße 30–32

35576 Wetzlar

Telefon: +49 (0) 6441 418-1614

Mobil: +49 (0) 160 7067935

E-Mail: joerg.bonkowski@de.bosch.com

www.buderus.de

Ergänzungsmaßnahmen.

Umgehend zum Fachbetrieb

Wer mehr Details zu den Produkten benötigt, gelangt über die Ergebnisseite zu weiteren relevanten Produktseiten. Falls ein Fachbetrieb gefragt ist, der die Detailplanung übernehmen soll und das Wunschsystem in die Realität umsetzt, lässt sich mittels Händlersuche auch gleich ein geeigneter Experte ganz in der Nähe des eigenen Zuhauses finden. Sollten trotzdem noch Fragen offen sein, hilft Endkunden auf Wunsch die Buderus Beratungshotline weiter – im persönlichen Gespräch geben Experten gerne Auskunft rund um Förderquoten, Klimapakete und effiziente Heiztechnik.



Bildunterschrift:

Ein mögliches förderfähiges Gas-Brennwert-Hybridsystem mit Wärmepumpe: der systemoptimierte Gas-Brennwertkessel Logano plus KBH192i mit der Wärmepumpenaußeneinheit WLW196i-6 A H. Das Heizsystem verbindet klimafreundliche Umweltwärme mit hocheffizienter Brennwerttechnologie.

Bild: Buderus

Metadaten für Ihre Online- und Social-Media-Kanäle

Nachfolgende Informationen erleichtern Ihnen die Veröffentlichung dieser Presseinformation auf Ihren Online- und Social-Media-Kanälen.

Nutzen Sie die Texte zur Suchmaschinenoptimierung Ihrer Webseiten, für Ihren E-Mail-Newsletter und um Ihre Leserschaft via Facebook und Twitter besser zu erreichen.

Suchmaschinenoptimierung

- **Meta-Description**

Ohne Umwege zum neuen, förderfähigen Heizsystem? Das geht ganz schnell mit dem System-Check, einem neuen Online-Tool von Buderus: Er führt Endkunden in nur zwei Schritten zu einer Lösung – ob für Modernisierung, Neubau oder für eine Erweiterung des bestehenden Heizsystems.

- **Tags/Schlüsselwörter**

Buderus; Heizung; Förderung; System; Check; online; Tool

Social Media / Newsletter-Kurztext

- **Newsletter-Kurztext**

Ohne Umwege zu einem Vorschlag für ein neues, förderfähiges Heizsystem? Das geht ganz schnell mit dem System-Check, einem neuen Online-Tool von Buderus: Er führt Endkunden in nur zwei Schritten zu einer Lösung – ob für Modernisierung, Neubau oder für eine Erweiterung des bestehenden Heizsystems. Mit nur wenigen Klicks erhält der Nutzer eine Empfehlung inklusive Hinweisen zum Klimapaket und Informationen zu aktuellen, staatlichen Fördermittelquoten. Das praktische Hilfsmittel lässt sich kostenfrei nutzen unter www.buderus.de/system-check.

- **Facebook**

Ohne Umwege zu einem Vorschlag für ein neues, förderfähiges Heizsystem? Das geht ganz schnell mit dem System-Check, einem neuen Online-Tool von Buderus: Er führt Endkunden in

nur zwei Schritten zu einer Lösung – ob für Modernisierung, Neubau oder für eine Erweiterung des bestehenden Heizsystems. Mit nur wenigen Klicks erhält der Nutzer eine Empfehlung inklusive Hinweisen zum Klimapaket und Informationen zu aktuellen, staatlichen Fördermittelquoten. Das praktische Hilfsmittel lässt sich kostenfrei nutzen unter www.buderus.de/system-check.

- **Twitter**

Der #System-Check, ein neues Online-Tool von #Buderus, führt in nur zwei Schritten zu einem förderfähigen Heizsystem. Kostenlos unter www.buderus.de/system-check #Förderung #Heizung

Buderus, eine der stärksten europäischen Thermotechnik-Marken, bietet wirtschaftliche und verlässliche Systemlösungen für Heizung, Lüftung und Kühlung. Als Systemexperte für Heiz- und Installationstechnik zeichnet sich Buderus durch Beratungskompetenz, ganzheitliche Services und optimal aufeinander abgestimmte, energieeffiziente und vernetzbare Heizsysteme aus einer Hand aus. Das Produktspektrum reicht von Wärmeerzeugern für die Brennstoffe Öl, Gas und Holz über Speicher, Regelungen und Heizungszubehör bis hin zu einem umfassenden Angebot an Systemen zur Nutzung regenerativer Energien wie Wärmepumpen und Solarthermie-Anlagen.

Für sämtliche Buderus Produkte gilt maximale Systemkompatibilität: Alle Komponenten sind so aufeinander abgestimmt, dass Handwerkspartner individuelle Lösungen schnell und effizient installieren können, ob im Bestandsgebäude oder Neubau, bei Klein- oder Großanlagen.

Mehr Informationen unter www.buderus.de.

Für Herstellerverzeichnisse: Buderus, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland, Sophienstraße 30–32, 35576 Wetzlar, info@buderus.de, Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, www.buderus.de